

Art der Hilfe		Unterschnitt	Hilfeleistungen	
			außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
			Konto 7331	Konto 7332
			Volle Euro	

Hilfe zur Gesundheit
(5. Kapitel SGB XII)

Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Hilfen

3114 413 91-110

Vorbeugende Gesundheitshilfe
(§ 47 SGB XII)

311401 111-130

Hilfe bei Krankheit
(§ 48 SGB XII)

311402 131-150

Hilfe zur Familienplanung
(§ 49 SGB XII)

311403 151-170

Hilfe bei Schwangerschaft und
Mutterschaft
(§ 50 SGB XII)

311404 171-190

Hilfe bei Sterilisation
(§ 51 SGB XII)

311405 191-210

Erstattungen an Krankenkassen für die
Übernahme der Krankenbehandlung
gemäß § 264 Absatz 7 SGB V

211-220

Hilfe zur Pflege
(7. Kapitel SGB XII)

3112 411 221-240

Pflegegeld
(§ 64a Absatz 1 SGB XII)

Pflegegrad 2

3112202 241-250

Pflegegrad 3

3112203 251-260

Pflegegrad 4

3112204 261-270

Pflegegrad 5

3112205 271-280

Häusliche Pflegehilfe
(§ 64b Absatz 1 SGB XII)

Pflegegrad 2

3112212 281-290

Pflegegrad 3

3112213 291-300

Pflegegrad 4

3112214 301-310

Pflegegrad 5

3112215 311-320

Verhinderungspflege
(§ 64c Absatz 1 SGB XII)

311222 321-330

Pflegehilfsmittel
(§ 64d Absatz 1 SGB XII)

311223 331-340

Art der Hilfe		Unterabschnitt	Hilfeleistungen	
			außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
			Konto 7331	Konto 7332
			Gr 73	Gr 74
			Volle Euro	

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

3115,3116 414

501-520

_____	_____
-------	-------

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SGB XII)

311501

521-540

_____	_____
-------	-------

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)

311602

541-560

_____	_____
-------	-------

Altenhilfe (§ 71 SGB XII)

311603

561-580

_____	_____
-------	-------

Blindenhilfe (§ 72 SGB XII)

311601

581-600

_____	_____
-------	-------

Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)

311605

601-620

_____	_____
-------	-------

Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)

311604

621-640

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Allgemeine Angaben

Einnahmen / Einzahlungen in Einrichtungen

Art der Hilfe			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	Leistungen Dritter			Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
				Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	Sonstige Ersatzleistungen	
			Konto 6221	Konto 6222	Konto 6223	Konto 6224	Konto 6225
			UGr 251	UGr 253	UGr 255	UGr 257	UGr 259
Volle Euro							

Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

3111

410

211-220

221-230

231-240

241-250

251-260

Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) inkl. Rückerstattungen von Krankenkassen

3114

413

261-270

271-280

281-290

291-300

301-310

Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

3112

411

311-320

321-330

331-340

341-350

351-360

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

3115

414

361-370

371-380

381-390

391-400

401-410

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BstatG)¹

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) nach dem 3. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII), denen Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden, wird jährlich als Bestandserhebung (Totalerhebung) zum 31. Dezember durchgeführt. Die entsprechenden Angaben sind darüber hinaus von den Berichtsstellen bei Beginn und Ende der Leistungsgewährung sowie bei Änderung der Zusammensetzung der Personengemeinschaft nach § 27 SGB XII zu übermitteln. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsberechtigten/ des Leistungsberechtigten bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe (SGB XII) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 122 Absatz 4 SGB XII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 125 Absatz 1 Satz 1 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 125 Absatz 2 SGB XII sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach dem SGB XII wahrnehmen, auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die Geheimhaltung der erhobenen Einzelangaben richtet sich nach § 16 BStatG.

Hilfsmerkmale und Löschung

Name und Anschrift der auskunftsgewährenden Stelle, Name und Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

¹ Denn Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter [https:// www.gesetze-im-internet.de/](https://www.gesetze-im-internet.de/).